

Begeisterte Bildhauer

Im Vorgarten des Bauhauses der Generationen in Zollstock sah es aus, wie in einem großen Atelier. Überall saßen Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b der Johannes-Gutenberg-Realschule aus Godorf an Baumstämmen, und gestalteten diese voller Elan in phantasievolle Figuren um. Zuerst waren die Schülerinnen und Schüler skeptisch, doch je konkreter der Baumstamm Form annahm, je mehr wuchs die Begeisterung für das eigene Kunstwerk. Die Aktion ist Teil des Projektes ARTfactory der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen mit Förderung des Landes NRW: „Wir möchten den Schülern kulturelle Bildung vermitteln“, erläutert die Leiterin Ingeburg Zimmermann. „Das geht im Schulalltag leider viel zu schnell unter.“

Für eine Woche waren die Schülerinnen und Schüler im Bauhaus der Generationen in Zollstock zu Gast und bearbeiteten ihre Baumstämme. „Hier müssen die Kids den gesamten Prozess vom Schälen bis hin zum Feinschliff selber durchstehen“, erläutert der Bildhauer Johannes Baum, der die jungen Künstler mit Tipps und

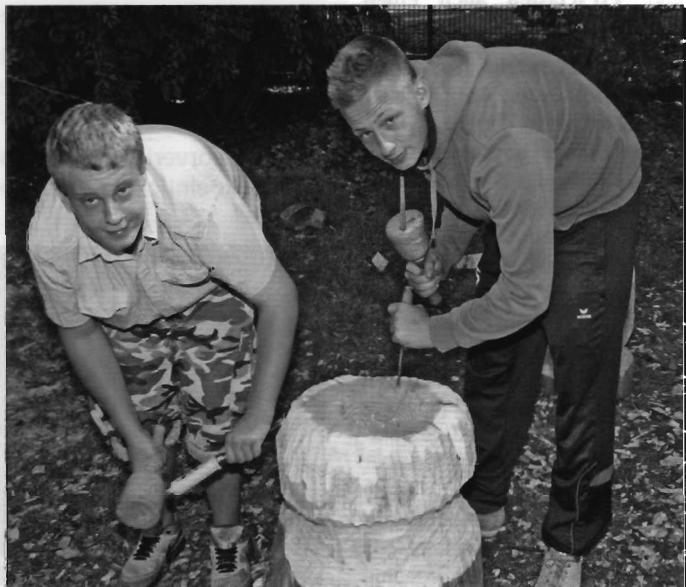
einigen handwerklichen Kniffen unterstützt. Was letztlich aus dem Baumstamm werden sollte, war jedem selbst überlassen. So entstanden die verschiedensten Figuren wie Frauenkörper oder fantasievoll geschwungene Statuen, die nach Fertigstellung in Zollstock verbleiben.

Aus der Schule waren die Jugendlichen so etwas nicht

Ein bisschen stolz sind Sascha (rechts) und Lars schon auf das, was aus dem Baumstamm mal werden soll.

gewohnt. „Im Kunstunterricht haben wir bisher das übliche gemacht“, so Kunstlehrerin Anja Sanne. „Das war hier schon neu und ungewohnt.“ Das Projekt geht übrigens weiter, Schulen aus ganz Köln wie die Förderschule Flittard oder das Berufskolleg Ehrenfeld schicken demnächst ihre Schüler zur Projektwoche nach Zollstock. (sur).

Foto: Surmann.



Realschüler als Bildhauer

Gutenberg-Schule bei der ARTfactory

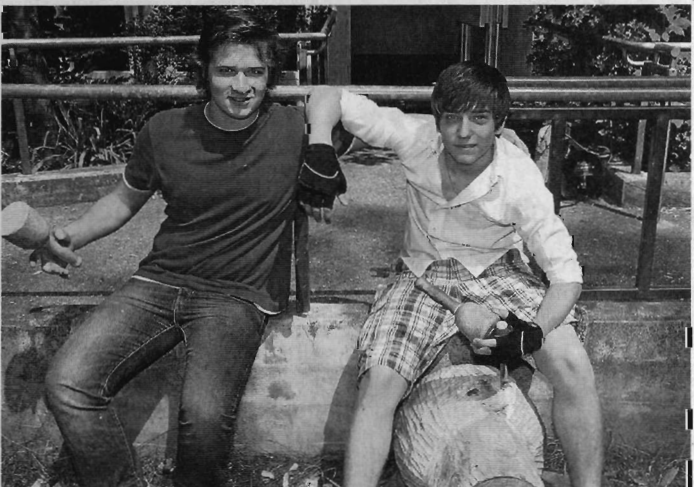
Zollstock (ks). Zuerst waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b der Johannes-Gutenberg-Realschule aus Godorf skeptisch, doch hinterher war die Begeisterung groß für die Aufgabe: Aus Teilen eines Baumstammes sollten sie ein Objekt ihrer Wahl formen.

Die Aktion entstammte dem Projekt „ARTfactory“ der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen mit Förderung des Landes NRW: „Wir wollen damit kulturelle Bildung vermitteln“, erläutert die Leiterin Ingeburg Zimmermann. Für eine Woche waren die Schülerinnen und Schüler im Bauhaus der Generationen in Zollstock zu Gast und werkten jeden Vormittag mit Unterstützung des Bildhauers Johannes Baum an ihren Objekten. Was aus dem Baumstamm werden sollte, war jedem selbst überlassen. So entstanden die verschiedensten Figu-

ren wie Frauenkörper oder fantasievoll geschwungene Statuen, die nach Fertigstellung in Zollstock verbleiben.

Aus der Schule waren die Jugendlichen so etwas nicht gewohnt. „Im Kunstunterricht haben wir bisher das Übliche gemacht“, so Kunstlehrerin Anja Sanne. „Hier haben wir Zeit und können uns mit einer Sache von Anfang bis Ende befassen.“

Je konkreter die Figuren wurden, desto mehr wuchs das Engagement der Jugendlichen. „Die Schüler müssen einfach einen Sinn sehen in dem, was sie machen“, ist Ingeburg Zimmermann überzeugt. In den kommenden Tagen geht das Projekt weiter, Schulen aus ganz Köln wie die Förderschule Flittard oder das Berufskolleg Ehrenfeld, haben die Idee ganz begeistert angenommen und schicken ihre Kinder zum Werkeln nach Zollstock.



■ Ein wenig stolz schauen Julian (rechts) und Florian schon auf ihr halb vollendetes Werk. Foto: Surmann